

Presse-Info



11.09.2023

7. Oktober

Welttag der menschenwürdigen Arbeit

„Situation von LKW-Fahrer*innen“

16:00 Uhr: Gottesdienst

17:00 Uhr: Impulse zum Thema mit

- Ingrid Reidt, Betriebsseelsorge Mainz
- Dr. Michael Schäfers, KAB Deutschlands
- Egbert Ulrich, Arbeitskammer des Saarlandes
- Michael Hommer, KAB St. Matthias Neuwied

Gesprächsrunde mit den Impulsgeber*innen

18:00 Uhr: Ein weiteres Ma(h)l mit Wein und Brot

Um Anmeldung wird gebeten bis 29.09.2023

info@kab-trier.de oder 0651 970850

Trier. Die LKW-Fahrer im hessischen Gräfenhausen haben dieses Jahr sehr deutlich gemacht, welche Auswirkungen ein noch nicht durchgreifendes Lieferkettengesetz hat und was prekäre Arbeit ganz konkret bedeutet. Prekäre Arbeit heißt, dass Menschen von ihrer Arbeit nicht leben können, sie unfreiwillig nur in Teilzeit arbeiten, befristet arbeiten usw.

Im Frühjahr und wieder seit Juli stehen viele LKWs auf einer Raststätte, deren Fahrer auf ihren Lohn warten. Menschen, in dem Fall ausschließlich Männer, die zum Teil monatelang auf der Straße unterwegs sind und Waren von A nach B transportieren, um am Ende des Monats dafür keinen Lohn zu erhalten.

Auch wenn es an vielen anderen Stellen in unserer Arbeitswelt das sogenannte Prekariat gibt, beschäftigen wir uns beim diesjährigen Welttag der menschenwürdigen Arbeit mit der prekären Situation der LKW-Fahrer*innen.

Um 16:00 Uhr laden wir zu einem Gottesdienst in die Jesuitenkirche in Trier ein.

Um 17:00 Uhr geben Ingrid Reidt, Betriebsseelsorge Mainz, Dr. Michael Schäfers, KAB Deutschlands, Egbert Ulrich, Arbeitskammer des Saarlandes und Michael Hommer, KAB St. Matthias Neuwied aus ihren Erfahrungen und beruflichen sowie ehrenamtlichen Hintergründen zu der Situation der LKW-Fahrer in Gräfenhausen, zur allgemeinen Situation der Berufsgruppe und auch zu prekärer Arbeit insgesamt. Eine Gesprächsrunde mit den Impulsgeber*innen schließt sich an.

Bei einem kleinen Imbiss besteht abschließend eine weitere Möglichkeit zum Austausch und Gespräch. Für die bessere Planung wird um Anmeldung gebeten.

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) ist ein bundes- und weltweit agierender Sozialverband der sich einsetzt „Für ein christliches Miteinander in der Arbeitswelt“. Wir sind ein Mitgliedsverband mit deutschlandweit ca. 75.000 Mitgliedern. Im Bistum Trier existiert die KAB seit dem Jahr 1891. Ein wichtiger Themenschwerpunkt ist die Stärkung von Arbeitnehmer*innen in der Wahrnehmung ihrer Rechte u.a. mit Rechtsberatung für unsere Mitglieder. Mehr Infos unter www.kab-trier.de

V.i.S.d.P.: Ruth Mareien de Bueno, Diözesansekretärin/Geschäftsführerin

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), Diözesanverband Trier

Weberbach 71, 54290 Trier

E-Mail: geschaeftsfuehrung@kab-trier.de

Tel. 0651 97085-0 * Fax 0651 97085-10 * Mobil : 01515 7650441

Internet www.kab-trier.de

7. Oktober

Welttag der menschenwürdigen Arbeit

Jesuitenkirche Trier

Jesuitenstraße 12-13

Samstag, 7. Oktober 2023

16:00 Uhr



16:00 Uhr: Gottesdienst

17:00 Uhr: Impulse zum Thema

„**Situation von LKW-Fahrer*innen**“ mit

- Ingrid Reidt, Betriebsseelsorge Mainz
- Dr. Michael Schäfers, KAB Deutschlands
- Egbert Ulrich, Arbeitskammer des Saarlandes
- Michael Hommer, KAB St. Matthias Neuwied

Gesprächsrunde mit den Impulsgeber*innen

18:00 Uhr: Ein weiteres Ma(h)l mit Wein und Brot

Um Anmeldung wird gebeten bis 29. September 2023

info@kab-trier.de oder 0651 970850



V.i.S.d.P.: Ruth Mareien de Bueno, Diözesansekretärin/Geschäftsführerin

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), Diözesanverband Trier

Weberbach 71, 54290 Trier

E-Mail: geschaeftsfuehrung@kab-trier.de

Tel. 0651 97085-0 * Fax 0651 97085-10 * Mobil : 01515 7650441

Internet www.kab-trier.de